

Container als Lösung

Für die Bauzeit der neuen Schule wurde ein Ausweichquartier mit 51 Containern errichtet.

TERPENS. In der vergangenen Sitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Beibehaltung beider Volksschulen und des Kindergartens in Terfens. Am Standort Kirchstraße 9 (Volksschule und Kindergarten Terfens Dorf) soll ein neues Gebäude, in welchem Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Bücherei und EKIZ Platz finden, entstehen. Die Kinderzahlen und der Betreuungsbedarf sind in den letzten Jahren konstant gestiegen. Am 13. August 2020 konnte man sich, ebenfalls einstimmig, im Gemeinderat darauf einigen, dass beide Standorte beibehalten werden sollen und dass das Grundstück westlich des bestehenden

Gebäudes angekauft wird. Es folgten diverse Erhebungen und Prognosen sowie Besprechungen, auch mit Experten des Amtes der Tiroler Landesregierung, bis der Gemeinderat letztlich diesen historischen Beschluss gefasst hat.

Die Gemeinde Terfens sieht mit einem lachenden, aber auch mit einem traurigen Auge auf das neue Bildungszentrum, da das 1953 eingeweihte Schulgebäude weichen muss. Die Gemeindevertreter sind sich aber sicher, dass durch das neue Gebäude unseren Kindern und den Kindern der nächsten Generationen eine ausgezeichnete pädagogische Grundlage geboten werden kann. Für die Bauzeit von ca. zwei Jahren wurde im Ortsteil Vomperbach bei der Feuerwehr ein Ausweichquartier, bestehend aus insgesamt 51 Containern errichtet. Dieser Standort wurde aus diversen Gründen



Bgm. Florian Gartlacher (l.) und Vize-Bgm. Johann Hußl vor dem Container-Ausweichquartier für Schule und Kindergarten

Foto: Walpoth

bevorzugt. Zum Beispiel sind die Kinder weit weg von der Baustelle des neuen Bildungszentrums, der wundervolle Forchat (Talwald) ist direkt daneben und es können Räumlichkeiten wie Turnsaal und Werkraum sowie der Spielplatz des Kindergartens und der Volksschule Terfens Vomperbach mitgenutzt werden.